



## Elterninformation März 2024

Sehr geehrte Eltern,

der Februar brachte uns gleich zu Beginn des neuen Schulhalbjahres gut in Schwung: Elternsprechtag, Informationsveranstaltungen und ein sehr gelungener Tag der offenen Tür. Vielen Dank an Sie, liebe Eltern, aber auch an das Kollegium für die Gestaltung dieses Nachmittags, der viele Viertklässler und ihre Eltern begeisterte, der aber auch innerhalb der EBELU-Gemeinschaft Einblicke ermöglichte, die sonst eher selten sind. In vielen Aufnahmegesprächen berichteten zukünftige EBELU-Schülerinnen und – Schüler begeistert von ihrem Besuch bei uns. Die Ausstellung zum Nahostkonflikt, die von Frau Conrad und Ihrem GL-Leistungskurs erarbeitet worden war, zog zahlreiche Interessierte an, so auch die Präsidentin des Landtags, Frau Muhterem Arras und die Präsidentin der Abteilung Schulen um Regierungspräsidium, Frau C. Rugart. Beide kamen am Tag der offenen Tür zu einer Führung und lobten die Arbeit der SchülerInnen sehr.

Musikalisch gab es bis zum Jahresbeginn gleich drei Gelegenheiten, das Können unserer Schülerinnen und Schüler zu erleben. Der Leistungskurs Musik von Herrn Siegel gestaltete mit Frau Amman am Flügel und dem Bariton Torsten Müller eine Werkeinführung zur „schönen Müllerin“ von F. Schubert im Hospitalhof. Das Werk ist in diesem Jahr eines der Schwerpunktthemen für die Abiturprüfungen.

*3 musikalische Höhepunkte schon in diesem Jahr*

Die Jüngsten des Musikgymnasiums trugen einen bunten Strauß Musik beim Prismakonzert vor und das Sinfonieorchester unter der Leitung von Frau Niehaves spielte im ersten Patenkonzert des Stuttgarter Kammerorchesters gemeinsam mit den Profis, Pult an Pult, unter anderem den Carneval der Tiere von C. Saint Sæens.

In der Vesperkirche engagierten sich SchülerInnen der Religionskurse KS1 und KS2. Sie halfen bei der Zubereitung und Ausgabe von Mahlzeiten für Menschen, die mit sehr wenig Geld auskommen müssen und dort in der Vesperkirche eine warme Mahlzeit erhalten können. Eine sehr wertvolle Erfahrung und eine Gelegenheit, in der Gemeinschaft Gutes zu tun.

*Religionskurse der Kursstufe bei der Vesperkirche*

Fritz Bauer war bis zum Verbot der Vorsitzende des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, einer Vereinigung zum Schutz der Demokratie in der Weimarer Republik. Zum 100-jährigen Gründungstag fand im Hospitalhof ein Festakt statt, den unsere Schüler Solveig Emilsson und Luka Bilbija musikalisch umrahmten und an dem unsere Fritz-Bauer-Expertinnen Eva-Maria Löw und Paula Fröhlich teilnahmen.

*Festakt Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold*

Seite 1 von 4

Es gibt leider nicht nur Angenehmes zu berichten. Verstärkt erleben wir Vandalismus, vor allem in den Toiletten. Es ist wohl eine „Challenge“ auf TikTok unterwegs, die unter dem Stichwort „Toiletten verwüsten“ dazu anregt, möglichst ekelhafte Schäden anzurichten und dann auf TikTok zu posten. Wir haben noch keine Hinweise darauf, ob die Schäden, die wir aktuell zu verzeichnen haben tatsächlich auf solche Videos zurückgehen, doch der Gedanke liegt nahe.

Ich erspare Ihnen die Details der Zerstörungen und möchte nur einige wenige Vorkommnisse schildern. Mehrfach wurden in Jungentoiletten Siphons von den Waschbecken abgetreten. Es wurden Lichtschalter aus der Wand gerissen. Man hat Toiletten und Urinale mit ganzen Rollen Toilettenpapiers verstopft. Schmierereien mit Fäkalien runden das Bild ab.

Für fast alle Schülerinnen und Schüler, für die aufsichtführenden Kolleginnen und Kollegen, aber besonders auch für das Reinigungspersonal und Herrn Fritsche, unseren Hausmeister, ist dieser Zustand unerträglich. Es entstehen erhebliche Kosten für die Reinigung und Reparatur, die dem Schulbudget an anderer Stelle fehlen. Allein die in den letzten Monaten entstandenen Kosten belaufen sich auf einen vierstelligen Betrag.

Mit einem Bündel von Maßnahmen werden wir der vorsätzlichen Zerstörung der Toiletten begegnen:

Folgende Regelung gilt ab Dienstag, 19.03.2024:

- Alle Schülertoiletten werden verschlossen.
- Schülerinnen und Schüler werden verpflichtet, Schäden oder grobe Verschmutzungen bei ihrer jeweiligen Lehrkraft sofort zu melden.
- Toilettengänge während des Unterrichts finden einzeln und nach Abgabe des Smartphones statt. Die SchülerInnen erhalten von der Lehrkraft einen Leihschlüssel.  
Der Toilettengang wird mit Name und Zeitpunkt protokolliert.
- In den beiden großen Pausen schließt die aufsichtführende Lehrkraft die Toilettenanlagen im EG/ZG auf und verschließt sie zum Ende der Pause wieder. Die übrigen Toiletten bleiben verschlossen.
- Während der Mittagspause werden die Toilettenanlagen im EG/ZG stichprobenartig kontrolliert.

Ich möchte auch Sie, liebe Eltern, um Ihre Unterstützung bitten. Sprechen Sie mit Ihrem Kind und ermutigen Sie es, Schäden zu melden und auch mitzuteilen, wenn es von Verursachern dieser Schäden erfährt. Das hat nichts mit „petzen“ zu tun, sondern hilft uns, weitere Schäden zu verhindern, die der gesamten Schulgemeinschaft auf unterschiedlichen Ebenen schaden.

Zur Einführung der neuen Regelung wird die Schulleitung kurzfristig durch die Klassen gehen und das Thema und die Umsetzung besprechen.

Leider gibt es vom Baufortschritt im Herdweg keine guten Nachrichten. Die Verzögerungen, die durch eine ganze Reihe von Ereignissen entstanden sind, lassen sich trotz größter Anstrengung der Verantwortlichen im Hochbauamt nicht kompensieren. Der Einzug in unser altes/neues Gebäude kann nicht wie geplant zum Herbst 2024 stattfinden.

*Termin zum Umzug*

Das Hochbauamt und das Schulverwaltungsamt gehen aktuell von einem Einzug zum Sommer 2025 aus. So wie die Abläufe sich nun gestalten, erscheint das als realistisch, auch wenn natürlich auf jeder Baustelle unvorhersehbare Komplikationen auftreten können.

Wir richten uns nun auf den neuen Termin ein.

Immer wieder müssen aus unterschiedlichen Gründen Klassenarbeiten individuell nachgeschrieben werden. Das führt zu organisatorischen Herausforderungen, die oft kaum zu lösen sind, ohne dass weiterer Unterricht betroffen ist. Beispielsweise schreibt ein Schüler während des Unterrichts im Fach x die Klassenarbeit im Fach y nach und verpasst so weiteren Stoff im Fach x.

*Wiedereinführung  
zentraler Nachtermin*

Ab sofort wird der bereits vor einigen Jahren eingeführte zentrale Nachschreibetermin wieder eingeführt. Der Termin findet freitags um 14:00 Uhr statt, erstmals wieder am 15.03.2024.

Zu dieser Zeit findet auch ein etwaiges Nachsitzen statt, daher der Name „NaNa“. Sollte Ihr Kind eine Klassenarbeit oder einen Test nachschreiben oder nachsitzen müssen, teilt die Lehrkraft ihm den Termin mit. Sollte Ihr Kind an dem festgelegten Termin aus gewichtigen Gründen verhindert sein, müssen Sie bei dem Schulleiter schnellstmöglich einen Antrag auf Beurlaubung einreichen. Sollte der Antrag genehmigt werden, wird ein neuer Termin festgelegt und bekanntgegeben. Eine mehrmalige Beurlaubung ist nicht möglich. Erscheint der/die nicht beurlaubte Schüler/-in nicht zum NaNa-Termin, wird die Note „ungenügend“ (bzw. 00 Notenpunkte) erteilt.

Zum Schluss dieser Informationen möchte ich nicht versäumen, Ihnen einen kleinen Ausblick auf Kommendes zu geben.

*Ausblick März/April*

Gleich drei Veranstaltungen (18.03. und 15.04.) werden sich Fritz Bauer widmen – ich hatte Ihnen bereits geschrieben.

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten sind zum Teil bereits mit ersten fachpraktischen Prüfungen in die Prüfungsphase gestartet. Die schriftlichen Prüfungen beginnen dann Mitte April. Wir wünschen allen gute Vorbereitung und viele gute Gedanken für die Klausuren.

Das Frühjahr bringt gleich zwei internationale Begegnungen: Wir bekommen Besuch aus Indien und aus Belgien, jeweils von unseren Partnerschulen.

Musikalisch bringt der April einen Kammermusik-Meisterkurs für Musikgymnasiasten mit einem Abschlusskonzert am 21.04. und am 26.04. das Weitblick-Konzert, also das Konzert der Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe.

Seite 3 von 4

Sehr geehrte Eltern, ich wünsche Ihnen erfreuliche, gesunde Ostertage, schöne Stunden in Ihrer Familie und einen guten Start in das Frühjahr,

mit freundlichen Grüßen



Mario Zecher